

Bekanntmachung.

Der unterzeichnete Kirchenvorstand gibt bekannt, daß die **Grabgebühren für den Totenbettmeister** — vom 1. Oktober 1912 ab geltend — auf folgende Höhe **erhöht** worden sind:

- I. Für ein Kindergrab nach Abteilung A 2,50 Mark.
2. Für ein Kindergrab nach Abteilung B 4,00 Mark.
3. Für ein Erwachsenen-Grab nach Abteilung C 5,50 Mark.

NB. Für das Heraus- und Hineinschaffen von Erde, Grabeinfassungen, Denkmälern u. bei den reservierten Grabstellen oder Familiengräbern hat der Totenbettmeister eine Gebühr nach dem örtlichen Stundenlohn zu fordern; für das Wegschaffen der übrig gebliebenen Erde hat er bei den Gräbern unter A und B je 0,25 Mark, bei den Gräbern unter C je 0,50 Mark zu fordern.

- II. Zur Herstellung des Grabhügels hat er zu fordern:
 1. Für eine Raseneinfassung 1,50 Mark } bei den Gräbern Abteilung C.
 - Für eine Steineinfassung 3,00 Mark }
 2. Für eine Raseneinfassung 1,00 Mark } bei den Gräbern Abteilung B.
 - Für eine Steineinfassung 2,00 Mark }
 3. Für eine Raseneinfassung 0,75 Mark } bei den Gräbern Abteilung A.
 - Für eine Steineinfassung 1,50 Mark }

NB. Dabei wird vorausgesetzt, daß Rasen oder Steine bis ans Grab geliefert werden. Will man diese vom Totenbettmeister beziehen, so hat man sich mit diesem zu einigen. Wird die Grabeinfassung durch den Steinmetz gesetzt, so ist an den Totenbettmeister als Beaufsichtigungsgebühr 1 Mark zu zahlen.

III. Für eine geleistete Beihilfe bei der Begabung der Leiche hat er bei den Kindern unter Abteilung A 0,50 Mark, bei denen unter Abteilung B 1,00 Mark und bei den Erwachsenen 1,50 Mark zu beanspruchen.

IV. Bei Beerdigungen nach Hauswalde und Frankenthal ist ihm für das Zurückbringen der Bahre und des Leichentuches 1,00 Mark zu zahlen.

V. Für das Reinigen der Sanktlicher ist ihm bei allen Abteilungen je 1,00 Mark zu zahlen.

VI. Wird eine Leiche getragen, so hat er Bahre, Leichentuch und Sargkruz rechtzeitig in das Trauerhaus zu besorgen, wofür ihm eine Gebühr von 2,00 Mark zusteht.

VII. Für das Aufstellen und die Bezeichnung der Grabtäfelchen sind ihm a Stück 1,00 Mark zu zahlen.

VIII. Etwaige für ihn entstehende Wartezeiten bei der Anlieferung von Grabsteinen und Grabeinfassungen sind ihm nach persönlicher Vereinbarung mit ihm besonders zu vergüten.

Der Kirchenvorstand zu Bretinig.

Pfarrer Kränkel, Bret.

Militärvereinigung „Rödertal“.

Heute **Sonnabend** findet unser diesjähriges

Herbst-Vergnügen

im **Gasthof zur goldenen Sonne** statt.

Anfang 7 Uhr.

Vereinszeichen sind anzulegen.

Hierzu werden die Kameraden nebst Damen herzlichst eingeladen.

D. B.

Schützenhaus.

Morgen **Sonntag**

Extrafine öffentliche Ballmusik.

Ergebenst ladet dazu ein

Georg Hartmann.

Morgen **Sonntag**:

Grüne Aue.

starkbesetzte

Tanzmusik.

Um zahlreichen Besuch bittet

E. Haumann.

Gasthof zur goldenen Sonne.

Morgen **Sonntag**

Feine öffentliche Ballmusik,

wozu ganz ergebenst einladet

Rich. Große.

Hotel Haufe (Mittelgasthof) Grossröhrsdorf.

Morgen **Sonntag** zur jungen Kirmes:

Feiner öffentlicher Ball.

Ergebenst ladet ein

Joh. Funck.

Musikchor zu Großröhrsdorf.

Hierdurch zur gefl. Kenntnis, daß ich unter heutigem Tage aus Gesundheitsrücksichten mein Amt als Direktor des **Musikchores zu Großröhrsdorf** niedergelegt habe. Unser bisheriger Konzertmeister Herr **Otto Senf** übernimmt an meiner Stelle die Leitung des Chores, sowie auch die Geschäfte desselben.

Allen werten Freunden und geschätzten Gönnern sage ich hierdurch für das mir in meiner langjährigen Tätigkeit erwiesene Wohlwollen meinen herzlichsten Dank und bitte, das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen auch auf meinen Nachfolger übertragen zu wollen.

Grossröhrsdorf, den 15. Oktober 1912.

Mit vorzüglicher Hochachtung

Albin Schäfer.

NB. Alle einschlägigen Bestellungen für das Chor nimmt auch Herr **Martin Philipp** Nr. 235 entgegen.



Zu haben beim Hersteller Bäckermeister **Ernst Nock**, Großröhrsdorf.

Frw. Feuerwehr.

Sonntag den 20. Oktober

Übung.

Stellen 11 Uhr vorm. am Spritzenhaufe.

Das Kommando.

Bauhandwerker-Innung

für Grossröhrsdorf, Bretinig und Hauswalde.

Innungsversammlung

Montag den 21. Oktober d. J. abends

8 Uhr im Gasthof zum Bergkeller.

Tages-Ordnung:

1. Aufnahme von Lehrlingen;
2. Geschäftliches.

Der **Obermeister.**

Gust. Gebler.

Erstes ständiges Kino.

Gasthof zur Linke.

Programm

für **Sonntag den 20. Oktober:**

1. **Wer ist der Schuldige.** Ein Drama aus dem Leben in 2 Akten.
2. **Onkel Toms Raube.** Humoristisch.
3. **Die Lammzucht.** Interessante Naturaufnahme.
4. **Der Schwur der Lätitia.** Drama.
5. **Willi als Märtyrer.** Humoristisch.
6. **Der Triumph der Liebe.** Heitere Komödie.
7. **Oberst Warringtons Flucht.** Eine Episode aus dem englisch-französischen Kriege in Kanada.
8. **Korsika.** Herrliche Naturaufnahme.
9. **Vom Clown zum Hausdiener.** Toller Humor.

Anfang der Vorstellungen: Nachmittags

1/4 Uhr und abends 1/9 Uhr.

Um gütigen Besuch bitten

Oswin Eißold und Frau.

Wo?

treffen wir uns nach dem

Vergnügen?

Im **Café Heske,**

Grossröhrsdorf, Bismarckstr.

Turnratsitzung

heute **Sonnabend** abends 1/8 Uhr in der

Turnhalle.

Tages-Ordnung:

1. Abrechnung vom Finberturnen.
2. Ball.
3. Kränzchen für verheiratete und Mitglieder über 25 Jahr betreff.
4. Verschiedenes.

Zu dieser Sitzung wird die geehrte Männerriege frdl. eingeladen.

D. B.

Schürzennäherinnen

sucht **Bruno Schölzel** Nr. 68 b.



massiv Gold, in allen Breiten. Gesetzlich gestempelt. **Neuheit: Kugel-Ringe.** Paul Vogel Pulsnitz, Lange Strasse 12.

Jetzt kurze Zeit

sind schöne Gänsefedern zu haben a Pfd.

2,90 Mk. bei

Moritz Kunath.

Kraut

kommt erst nächste Woche!

Ernst Leich.

Guten Verdienst

erhalten onständige Leute durch Vertrieb einiger

erstklassiger

Millionenartikel.

Näheres durch die Amtsblatt-Expedition.

Herrliches, welliges

Haar nach mod. Form d. **Dr. Drakes** Haar-

wellessenz. Probe 100 Pfd., gr. Fl. 3 Mark

Porto und Nachn. erzt. Frau **J. Senfert,**

Dresden, Windmühlenstraße 13.



massiv Gold, Feingehalt und Preis nach Wunsch (0,333, 0,585 und 0,750 gefällig gestempelt) moderne, gewölbte Form liefert, wenn nötig, innerhalb 24 Stunden

Bernhard Körner,

Uhrmacher.

Fort mit Warzen!

Fluor's Warzenmittel beseitigt alle gründlich und schnell. Preis 50 Pf. bei **Theodor Horn-Droz, Bretinig.**

Kirchennachrichten von Bretinig.

20. Sonntag n. Trinitatis: 8 1/2 Uhr: Beichte und Abendmahl. 9 Uhr: Predigtgottesdienst.

Text: Matth. 19, 3—8. Thema: Was ist in Jesu Augen die Ehe?

Ev. luth. Junglingsverein: Sonntag abends 8 Uhr: Versammlung im Pfarrhaufe. Västelabend: Modellierarbeiten.

Ev. luth. Jungfrauenverein: Mittwoch den 23. Oktober abends 8 Uhr: Versammlung im Pfarrhaufe.

Kirchennachrichten von Großröhrsdorf.

Geburten: Gertrud Elisabeth, T. d. Scherers Konstantin Johannes Watollit Nr. 125 f.

— Frida Elsa, T. d. Handelsmannes Emil Richard Beyold Nr. 177. — Gertrud Elisabeth, T. d. Tischlers Benzel Straka Nr. 1 b.

Aufgebote: Gefährlicher Karl August Israel Nr. 186 b und Alma Theresia Görner Nr. 186 b.

Eheschließungen: Fabrikarbeiter Adolf Paul Gebler Nr. 125 g, mit Maria Frida Ripsche Nr. 125 g.

Sterbefälle: Invalidenturner Ferdinand August Senf Nr. 318, 77 J., 8 M., 10 T. alt. — Ruth Gertraud, T. d. Buchhalters Ernst Otto Mor Behrich Nr. 255 b, 4 M., 3 T. alt. — Invalidenturner Ernst Robert Kisch Nr. 208 e, 63 J., 7 M., 5 T. alt.

Marktpreise zu Krauz

am 17. Oktober 1912.

1000 Pfd. 1000 Pfd. 1000 Pfd.

50 Rilo 8 50 8 30 8 50 50 Rilo 3 40

Welan 10 2 9 50 1200 Pfd. 2 1

Gerste 10 2 9 50 Butter 1 1/2 niedriger 2 50

Leber alt 10 2 9 50 Erbsen 50 Rilo 2 75

Süße 10 2 9 50 Kartoffeln 50 Rilo 2 75

Leber neuer 8 50, 9 50. Eier 10 Pfd.

Preise für Ferkel:

Höchster Preis 48 Mk., mittlerer 38 Mk., niedriger 28 Mk.